

Klassen 5 und 6

Geschichte

6.3 Anregungen zum Fachunterricht Geschichte

Da die Tageszeitung historische Ereignisse immer wieder aufgreift und zu aktuellen Geschehnissen in Beziehung setzt, bietet sie sich insbesondere auch für den Einsatz im Geschichtsunterricht an.

- › Die folgenden Lerninhalte werden in den zur Verfügung gestellten Unterrichtsaufgaben vermittelt:
 - › Kennenlernen der Arbeitsweise von Archäologen
 - › Der Umgang mit historischen Denkmälern heute
 - › Kulturelle Verhandlung von historischen Themen (Ausstellungen, Museen und Theateraufführungen)
 - › Entstehung und Verbreitung der drei großen monotheistischen Religionen: Christentum, Judentum und Islam
 - › Einsicht in die Bedeutung des Christentums für das Abendland
 - › Geschichte der Vertreibung der Juden in Europa
 - › Dialog zwischen den Religionen: der Islam in Deutschland
 - › Entstehung des Osmanischen Reichs und die Türkei heute

Indem die Kinder zum Beispiel Informationen über den Beruf des Archäologen aus der Zeitung entnehmen, den Wert von kulturellen Denkmälern in ihrer unmittelbaren Umgebung zu erfassen, sich mit der Entstehung der jüdischen, christlichen und islamischen Religion beschäftigen sowie deren Einflüsse auf unser gesellschaftliches Zusammenleben heute auseinander setzen, wird die Entwicklung ihres historischen Zeitverständnisses gefördert. Dabei lernen sie, einfache Quellen sachgerecht und altersangemessen zu benutzen. Weiterhin werden die Kinder darin gefördert, Texte zu lesen und zu verstehen, Vermutungen anzustellen und begründen zu können sowie Fragen zu den Artikeln mit eigenen Worten zu beantworten.

6.3.1 Archäologen und ihre Arbeit

ARBEITSBOGEN 6.3.1

- › *In den vorliegenden Artikeln erfährst du einiges über Archäologen, ihre Arbeitsweise und ihre Aufgaben. Lies dir die Artikel gründlich durch und beantworte die folgenden Fragen über den Beruf des Archäologen. Suche im Internet und anderen Quellen nach weiteren Informationen!*

In den aktuellen Ausgaben der Tageszeitung befinden sich immer wieder Artikel mit archäologischen Inhalten. Die Begriffe Archäologie und Archäologe haben die meisten Kinder schon einmal gehört, doch wahrscheinlich können nur wenige sie mit konkreten Inhalten füllen. In den vorliegenden Zeitungsartikeln erfahren die Kinder einiges über Archäologen und ihre Arbeit anhand von konkreten Beispielen. Zur Bearbeitung der sich anschließenden Aufgaben bietet es sich an, in Partnerarbeit vorzugehen, damit die Kinder untereinander Textschwierigkeiten und Lösungen besprechen können. Die Aufgaben sollten die Kinder möglichst mit eigenen Worten beantworten.

So fördert die vorliegende Aufgabenstellung einerseits die Fähigkeit der Kinder, Texte sinnnehmend zu lesen und aus ihnen gezielt Informationen zu extrahieren. Andererseits lernen sie die Arbeitsweise von Archäologen kennen.

Für einen intensiveren Einstieg in die Thematik sollten die Kinder zur weiteren Informationsbeschaffung, zum Beispiel durch Lexika oder weitere Zeitungsartikel, angeregt werden.

6.3.2 Kulturdenkmäler in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern

ARBEITSBOGEN 6.3.2

- › *Warum halten wir solche Denkmäler für wichtig und schützenswert?*
- › *Finde heraus: Welche Bedeutung hat der Schutz alter Kulturstätten nicht nur für die Wissenschaft, sondern auch für die kulturellen Beziehungen der Völker untereinander?*

6.3.3 Ausstellungen und Museen / Theater

ARBEITSBOGEN 6.3.3

- › *Du findest in den aktuellen Ausgaben der Tageszeitung Informationen über Ausstellungen und Museen. Suche die Museen und Ausstellungen heraus, die sich mit antiken Kulturen beschäftigen. Schreibe sie heraus. Füge ihre Adresse und das Thema ihrer Ausstellung hinzu.*

Die Kinder gewinnen bei dieser Aufgabe einen Überblick über die große Anzahl antiker Kulturen. Bei der vorliegenden Aufgabe ist es möglich in Partnerarbeit vorzugehen, da sich die Kinder so ergänzen können und ein Austausch stattfindet.

Stößt eine Kultur oder eine Ausstellung bei den Kindern auf ein besonderes Interesse, bietet es sich an, dieses Thema intensiver zu bearbeiten und möglicherweise eine Exkursion in die aufgeführte Sammlung zu unternehmen.

- › *In deiner Tageszeitung werden auch Theateraufführungen angekündigt und besprochen. Oft findest du dabei auch Aufführungen antiker Stoffe. Schau dir an, was derzeit aufgeführt wird. Findest du Inszenierungen, die sich mit Themen aus der Antike beschäftigen? Schreibe sie auf. Warum werden Stücke mit solchen Themen immer noch aufgeführt?*

Immer wieder werden im Theater antike Stoffe aufgeführt. Ihre Bearbeitungen reichen von der Antike über Shakespeare (zum Beispiel „Julius Caesar“) und Goethe (zum Beispiel „Iphigenie“) bis in die heutige Zeit. Somit stellt sich die Frage, warum diese Themen bis in die Gegenwart ihre Aktualität bewahrt haben. Diese Frage wird auch im vorliegenden Arbeitsbogen aufgegriffen. Bei ihrer Beantwortung setzen sich die Kinder intensiv mit der Bedeutung der Vergangenheit für die Gegenwart auseinander und erfahren ganz nebenbei die Vielfalt der deutschen Bühnen.

Im Anschluss an diese Aufgabenstellung bietet es sich an, der Frage nachzugehen, inwieweit das auf der Bühne Gezeigte bzw. in den Texten Verarbeitete mit der antiken Realität korrespondiert.

6.3.4 Glaubensbekenntnisse

ARBEITSBOGEN 6.3.4

- › *Finde mehr über die drei großen Religionen Christentum, Judentum und Islam heraus, zum Beispiel mit Hilfe von Lexika und dem Internet. Wo sind sie entstanden? In welchen Ländern sind sie heute die am stärksten verbreiteten Religionen?*

Zur Bearbeitung der folgenden Aufgaben benötigen die die Kinder zusätzliche Informationen, die den gegebenen Zeitungsartikel ergänzen und zu deren selbstständiger Beschaffung sie angeregt werden sollen.

6.3.4.1 Das Christentum – von den Anfängen bis heute **ARBEITSBOGEN 6.3.4.1**

- › *In Deutschland ist das Christentum die am weitesten verbreitete Religion. Finde heraus, in welchen Ländern das Christentum heute die am stärksten vertretene Religion ist.*
- › *Die christliche Religion ist schon sehr alt. Erkundige dich, wo und wann das Christentum entstanden ist. Informationen dazu findest du zum Beispiel in einem Lexikon oder im Internet.*

Wir und die Kinder nehmen es als selbstverständlich hin, dass das Christentum die hierzulande am weitesten verbreitete Religion ist. Mit dem vorliegenden Arbeitsbogen werden die Geschichte des Christentums, seine Ursprünge und die heutige Verbreitung erarbeitet. Die Kinder erhalten so Einsichten in die Bedeutung des Christentums für das Abendland und lernen, das für sie als normal Angesehene zu hinterfragen und nach Gründen für den jetzigen Zustand zu suchen.

Es bietet sich an, diese Aufgabe zusammen mit der Thematik des Römischen Imperiums zu bearbeiten. Für eine differenzierte Auseinandersetzung mit diesem Thema sollten den Kindern zusätzliche Informationsquellen wie Lexika oder Fachbücher angeboten werden. Als Fortsetzung der Aufgabe kann der Blick von den historischen Geschehnissen wieder auf die Gegenwart gelenkt werden, indem Zeitungsausschnitte zum Thema Christentum gesammelt und ausgewertet werden. Gibt es heute Konflikte in Bezug auf dieses Thema? Worin bestehen sie? Auf welchen Aspekten des Christentums liegt heute der Schwerpunkt der medialen Berichterstattung?

6.3.4.2 Das Judentum – von den Anfängen bis heute

ARBEITSBOGEN 6.3.4.2

- › Oft findest du in deiner Tageszeitung Artikel über Menschen jüdischen Glaubens und ihre Religion. Die jüdische Religion ist schon sehr alt. Finde heraus, wann und wo sie entstanden ist.
- › In der Geschichte hatten die Juden oft unter Verfolgung und Unterdrückung zu leiden, im letzten Jahrhundert vor allem in Deutschland. Sammle Informationen über die Geschichte der Juden in Deutschland, auch aus den vergangenen Jahrhunderten. Das Internet kann dir bei der Recherche hilfreich sein, aber auch in Büchereien erhältst du viele Bücher zu diesem Thema.
- › Einige Artikel sind Beispiele für Spuren jüdischen Lebens in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Du findest sicherlich noch weitere! Schreibe sie auf. Suche auch in deiner Tageszeitung nach weiteren Artikeln zu diesem Thema. Drucke sie aus und klebe sie auf.

Immer wieder werden die Kinder in den aktuellen Ausgaben ihrer Tageszeitung auf Artikel stoßen, die sich mit der jüdischen Religion oder Kultur befassen, sei es aus lokalem Anlass oder in Bezug auf den Konflikt in Israel. Diese Aufgabenstellung eröffnet die Möglichkeit, Hintergrundinformationen zu aktuellen Ereignissen zu erarbeiten und so einseitigen Meinungsbildungen und Vorurteilen entgegenzuwirken. Um die Aktualität und Vielfältigkeit dieses Themas bewusst zu machen, bietet es sich an, über einen Zeitraum von ca. einer Woche Artikel mit Inhalten zur jüdischen Kultur und Religion zu sammeln und auszuwerten und nach Themen zu sortieren. Alternativ können Artikel im Archiv des Onlineauftritts der Zeitung recherchiert werden. Diese Informationen helfen den Kindern auch bei der Beantwortung der Fragen auf den Arbeitsbogen. Weiterhin können sie durch Informationen aus Online-Lexika und Büchereien ergänzt werden. Zur übersichtlichen und anschaulichen Bearbeitung der zweiten Teilaufgabe des Arbeitsbogens kann eine Zeitleiste erstellt werden, auf der die erarbeiteten Ereignisse markiert werden. Um eine Beziehung zur Lebenswirklichkeit der Kinder herzustellen, sollte nach Abschluss der historischen Erarbeitung wieder auf die aktuellen Themen Bezug genommen werden.

6.3.4.3 Der Islam – von den Anfängen bis heute

ARBEITSBOGEN 6.3.4.3

- › Finde heraus, in welchen Ländern der Islam heute die am stärksten vertretene Religion ist und welche verschiedenen Ausrichtungen er hat.
- › Die islamische Religion ist schon sehr alt. Erkundige dich, wo und wann der Islam entstanden ist. Informationen dazu findest du zum Beispiel in einem Online-Lexikon oder in der Bücherei.

6.3.5 Heute Türkei, einst Osmanisches Reich

ARBEITSBOGEN 6.3.5

- › *Aus dem einstigen Osmanischen Reich ist die heutige Türkei entstanden. Versuche möglichst viel über das Osmanische Reich herauszufinden, zum Beispiel: Wann existierte das Osmanische Reich? Wo hat sich das Osmanische Reich befunden? Vergleiche es mit der heutigen Türkei.*
- › *Überlege: Wo findest du in deiner Umgebung Belege für den Einfluss der osmanischen Kultur auf die westliche?*

In ganz Deutschland und auch in der Tageszeitung treffen die Kinder immer wieder auf die unterschiedlichsten Aspekte türkischen Lebens. In der vorliegenden Aufgabenstellung werden historische Aspekte der türkischen Kultur erarbeitet und anschließend zu aktuellen in Bezug gesetzt. Einerseits lernen die Kinder so das Osmanische Reich als einen historischen Teil der arabischen Welt kennen. Andererseits erfahren sie durch das Heraussuchen von Aspekten türkischen Lebens im heutigen Deutschland (zum Beispiel durch Sammeln von Artikeln und Anzeigen aus der Zeitung, dem Befragen türkischer Nachbarn oder Klassenkameraden usw.), wie eng diese Kultur heute mit ihrer eigenen verknüpft ist.

Zur Bearbeitung des ersten Teils der Aufgabe sollten die Kinder angeregt werden, sich aus unterschiedlichsten Quellen (zum Beispiel Bücherei, Internet, Eltern usw.) Informationen selbstständig zu beschaffen.